

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 2

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 etc. la ligne (pour l'étranger 65 etc.)

N° 2

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Lederversorgung des Landes.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce.

vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 31. Dezember 1918 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unangemessener Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Les codébiteurs, sanctions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen der Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (6)
Gemeinschuldner: Lanari, Francesco, Wirt zum Restaurant Roma, Speichergasse, in Bern.

Datum der Konkursöffnung: 23. Dezember 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Januar 1919, nachmittags 2 Uhr, im Amthaus Bern, Konferenzsaal, Parterre.
Eingabefrist: Bis 3. Februar 1919.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (8)
Faillie: Société Anonyme «L'Immobilier du Pont Chauderon», Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 octobre 1918.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 11 janvier 1919, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 4 février 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (15)
Nachlass des verstorbenen Sturm, A., Möbelfabrikant, wohnhaft gewesen in Adliswil.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Innert der nämlichen Frist liegt das Inventar den Gläubigern zur Einsicht und event. Anfechtung auf.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de Bulle* (7)
Faillie: Wicht, Thérèse, tissus, mercerie, à La Tour-de-Trême.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (9)
Failli: Haberstich, Adolphe, boulanger, Les Avants s. Montreux.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (5)
Failli: Turliin, Paul, né le 2 mars 1878, originaire de Beaucourt (France), fabricant d'horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement clôturant la faillite: 30 décembre 1918.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (10)
Faillie: Société anonyme La Régie Générale, ayant son siège Rue de la Tour-Maitresse, 9, Genève.

Date de la clôture: 28 décembre 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 196, 196 u. 817.)

(L. P. 196, 196 et 817.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (13)
Der unterm 27. Juli 1912 über Lampart, Heinrich, Schlossermeister, Luzern, eröffnete Konkurs ist zufolge Verfügung des Amtsgerichts-

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (14)
II. Titelsteigerung

Im Konkurse über Mirelmann, Abraham, Kleider- und Schuhwarengeschäft, Luzern, gelangt Freitag, den 10. Januar 1919, nachmittags 3 Uhr, im «Falkensaale», in Luzern, an öffentliche Steigerung: Scheck von 20,000 Rubel a. Moskau, vom 21. Dezember 1917.
Die Steigerungsbedingungen können eingesehen werden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Wädenswil* (12)
Schuldner:

1. Firma Baumann & Co., Fabrikation von Webgeschirren, Webblättern, Stahldrahtlitzen, Lamellen und andern Webereiarbeitsmitteln, im Oberdorf Wädenswil.

2. Baumann, Walter, Kaufmann, in Wädenswil, unbeschränkt haftender Gesellschafter der unter Ziffer 1 genannten Kommanditgesellschaft.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Dezember 1918 durch das Bezirksgericht Horgen.

Sachwalter: Walter Wild, Notariatssubstitut, Wädenswil.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen, vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, schriftlich beim Sachwalter, unter genauer Bezeichnung der Guthaben als Firma- oder Privatforderungen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Februar 1919, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Du Lac, in Wädenswil.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter (Bureau: Zugerstrasse 6, Wädenswil) eingesehen werden.

Kt. St. Gallen *Gerichtskanzlei Wil* (12)
Schuldner: Eschler, Hans, Gastwirt zum «Landhaus», untere Bahnhofstrasse, Wil.

Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Wil: 21. Dezember 1918.

Sachwalter: Gerichtsschreiber Dr. Giger, in Wil.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen a dato beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Februar 1919, nachmittags 1½ Uhr, im «Landhaus», Wil.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 808 u. 809.)

(L. P. 808 et 809.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Signau, in Langnau* (3)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Nachlassschuldnerin: Firma J. U. Herrmann's Söhne, Windenfabrikanten, in Zollbrück.

Datum des Verwerfungsentseides: 17. Dezember 1918.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (4/11)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schlussverhandlung im Nachlassvertrags- und Pfandstundungssachen (Art. 804 bzw. 817 des Betreibungsgesetzes und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Schuldner: Steiger-Gurtner, Emil, Hotel Simplon, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 6. Januar 1919, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts von Luzern-Stadt, Zürichstrasse 6, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag und die Pfandstundung können an der Verhandlung angebracht werden.

Aufgabe des Gutachten in Pfandstundungssachen

Gemäss Art. 17 der Bundesrätlichen Verordnung vom 27. Oktober 1917 wird in Pfandstundungssachen der Firma Spillmann & Sicker, Grand Hotel du Lac, in Luzern, den Befähigten zur Kenntnis gebracht, dass das Gutachten der ernannten Sachverständigen (HH. Kantonsbaumeister O. Balhasar, Professor Max Probst und J. Hüslar, Hotelier, Luzern) eingelangt ist und bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufliegt.

Begehren um Erlassung einer Obervergütung durch das h. Bundesgericht sind binnen 10 Tagen, d. h. bis und mit 13. Januar 1919 einzureichen.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna Bureau Biel

1918. 28. Dezember. Unter der Firma Uhrenfabrik Orion A. G. (Fabrique de Montres Orion S. A.) (Orion Watch Co. Ltd.) gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und Fortbetrieb der Kollektivgesellschaft «Orion Watch Co. Brandt & Hofmann» gehörenden Uhrenfabrik in Biel bezweckt. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Orion Watch Co. Brandt & Hofmann» in Biel, mit Wirkung ab 30. Juni 1918, auf Grundlage des Inventars und der Uebernahmebilanz per 30. Juni 1918. Die Gesellschaftstatuten sind am 26. Dezember 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 750,000 (siebenhundertfünfzigtausend Franken), geteilt in 150 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre, die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig wird die Gesellschaft vertreten durch den Direktor: Edgar Werner Brandt, von Locle und La Ferrière, Uhrenfabrikant, in Biel. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura dem Armand Huguenin, von Locle und La Chaux-de-Milieu, Kaufmann, in Biel. Geschäftslokal: Schützengasse 19 a.

Bureau Büren a. A.

26. Dezember. Unter der Firma Möbelfabrik & Parqueterie A. G. hat sich mit Sitz in Dotzigen eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck: Fabrikation von Möbeln, Parkett-, Bau- und Glasarbeiten. Die Ausdehnung auf andere Geschäftszweige ist vorbehalten. Die Statuten sind am 10. Dezember 1918 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das auf Fr. 80,000 bestimmte Aktienkapital ist voll einbezahlt und eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Deren Weiterbegebung ist an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden. Die Bekanntmachungen erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Vertreten wird die Gesellschaft nach aussen durch einen dreigliedrigen Verwaltungsrat. Dessen Mitglieder zeichnen namens derselben einzeln verbindlich. Er besteht aus: Walter Vogel, Kaufmann, von Kölliken, in Bern; Fritz Bandi, Büttechniker, von Oberwil b. Büren, in Bern, und Gottlieb Baumann, Schreinermeister, von Basel, in Bern. Walter Vogel ist zugleich Präsident des Verwaltungsrates.

Bureau Montier

30 décembre. La Société anonyme des Verrières de Montier a, dans ses assemblées générales des actionnaires des 24 avril et 14 décembre 1918, tenues à la Verrière de Montier, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 3 décembre 1917, n° 283, page 1898: le capital social a été porté à un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 4000 actions nominatives de fr. 250 chacune, dont 2865 actions de premier rang et 1135 actions de deuxième rang. Les autres points de la publication du 3 décembre 1917 n'ont pas subi de modifications.

Auberge et scierie. - 31 décembre. La raison Gustave Stœlet, à Rosentzaison, a ajouté à son commerce l'exploitation d'une scierie à Montier.

Bureau Nidau

26./30. Dezember. Die Aktiengesellschaft Nidau A. G. in Ligg, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1917, Seite 1163), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Berichtigung. In der Publikation betreffend «Velosfabrik Cosmos Th. Schild & Cie.» in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1918, Seite 2002) ist ein Irrtum enthalten. Es soll heissen Velosfabrik Cosmos B. Schläpfer & Cie. und nicht Th. Schild & Cie.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1918. 26. September. Birstenfabrik Triengen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 5. Januar 1918 wurde beschlossen, das Aktienkapital um weitere Fr. 50,000 durch Herausgabe von 200 neuen Titeln zu Fr. 250, welche auf den Namen lauten, zu erhöhen. An der Generalversammlung vom 14. September 1918 wurde hierauf die vollständige Zeichnung und Liberierung der neuen Emission von den Aktionären konstatiert und die Statuten in diesem Sinne abgeändert. Das gesamte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 1200 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Titel zu Fr. 250.

1. Oktober. Unter der Firma Torf- & Industriewerke A. G. in Luzern gründet sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Ausbeutung von Torflagen sowie die Fabrikation von Brennbriketts aus Torf Koksgrössen, Sägespänen usw. und der Handel mit Torf und Brennmaterialien ist. Die Statuten datieren vom 21. September 1918. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktien sind voll gezeichnet und zurzeit mit 25 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Luzerner Tagblatt. Für die Gesellschaft führt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates die verbindliche Unterschrift: Alois Bucheli, Handelsmann, von Willisau, in Luzern. Geschäftslokal: Zentralstrasse Nr. 44.

18. Oktober. Centralschweizerische Obervergütung, Aktiengesellschaft, Sursee, COAG, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juni 1917, Seite 1101 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 2. September 1918 wurden folgende Beschlüsse gefasst und dementsprechend die Statuten revidiert: Die Aktionäre konstatieren die Zeichnung und volle Einbezahlung der an der Generalversammlung vom 30. August 1918 beschlossenen Neuausgabe von 50 Aktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wird beschlossen, das Aktienkapital auf Fr. 150,000 zu erhöhen und dem Verwaltungsrat den

Zeitpunkt der Herausgabe dieser weiteren 100 Aktien zu überlassen. Das Aktienkapital beträgt somit demnach Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Titel zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus - Glaris - Glarona

1918. 28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société Suisse Industrielle électrique), bisher in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Der Zweck der Gesellschaft umfasst alle Finanzgeschäfte, welche sich auf private, kommerzielle oder staatliche Unternehmungen zur Anwendung der Elektrizität beziehen, sowie die Ausführung, die Erwerbung, die Betreibung, die Verwertung und die Finanzierung solcher Unternehmungen selbst. Die Gesellschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 40,000,000 festgesetzt, wovon heute Fr. 20,000,000, eingeteilt in 40,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, ausgegeben und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht ausgegebenen Fr. 20,000,000 Aktien, auf den Namen oder Inhaber lautend, nach seinem Ermessen ganz oder teilweise zu den ihm gutachtlichen Zeitpunkten und Bedingungen und in beliebigem Betrage auszugeben. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation verlangt, erfolgt dieselbe im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und in den vom Verwaltungsrat jeweils zu bestimmenden Publikationsorganen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift je zu zweien namens der Gesellschaft sind ermächtigt: Rudolf Albert Koehlin-Hofmann, Industrieller, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; August Morel-Vissler, Delegierter des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank, von und in Basel, Verwaltungsrat; Alfred Sarasin-Iselin, Bankier, von und in Basel, Verwaltungsrat; Karl Albrecht Burckhardt, Direktor, von und in Basel; René Koehlin-Rossier, Direktor, von Zürich, in Basel; Dietrich Nachemius-Sulzer, Direktor, niederländischer Staatsangehöriger, in Basel; Jakob Mohler, Prokurist, von und in Basel, und Friedrich Semisch-Moser, Prokurist, von Essen (Preussen), in Basel; die beiden letzteren zeichnen je einer mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem Direktor.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

Commissions, expéditions, etc. - 1918. 30 décembre. Le chef de la maison Fernand Claraz, successeur de Claraz et Cie, à Fribourg, est Fernand Claraz, feu Ambroise, de et à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Claraz et Cie» (F. o. s. du c. du 24 décembre 1913, n° 324). Genre de commerce: Commissions, expéditions, camionnage, entrepôts, déménagements. Rue de Romont 35.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegtstetten

1918. 23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baumwollspinnerei Emmenhof A. G. in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 43) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Baumwollspinnerei Emmenhof A. G. in Liq. durch den bisherigen Direktor, Jean Keller, von Fischenthal, in Derendingen besorgt, der einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Guldimann & Hofer, A. G. Schraubenfabrik in Horriwil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1966) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in Auverna A. G. Schraubenfabrik Horriwil (Auverna S. A. Fabrique de vis et décolletages Horriwil). Aus dem Verwaltungsrate ist Ernst Hofer, Fabrikant, von und in Etziken, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Vizepräsident ernannt: Gottfried Frei, von Derendingen, Fabrikant, in Kriegtstetten. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Eisen-, Glas-, Kristall- und Porzellanwaren. - 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Banholzer, Eisen-, Glas-, Kristall- und Porzellanwarenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, Seite 1194 und dortige Verweisung), erteilt Einzelprokura an Ernst Lüthi, von Langnau, Kaufmann, in Solothurn.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1918. 18. Dezember. Unter der Firma Genossenschaft Leobuchhandlung besteht mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 26. September 1916. Die Genossenschaft kann nach Bedarf Zweigniederlassungen errichten. Zweck der Genossenschaft ist: a) Betrieb einer Sortimentsbuchhandlung mit allen Literaturerzeugnissen; b) Betrieb eines Papeterie- und Schreibmaterialien-geschäftes; c) Verlag von Schriften, Büchern und Kalendern, vornehmlich christlichsozialer Tendenz; d) finanzielle Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen; e) Erwerb der Verlagsrechte der früheren «Christlichsozialen Verbandsbuchhandlung Zürich». Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung auf Grund erfolgter Aufnahme seitens des Vorstandes und nach Bezahlung eines Geschäftsanteiles von Fr. 100 (einhundert Franken) sowie des Eintrittsgeldes erworben. Die Aufnahme kann ohne Begründung verweigert werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung. Die Kündigung kann nur auf 1. Januar erfolgen und dauert ein Jahr. Seitens der Genossenschaft geschieht die Kündigung ohne Begründung durch den Vorstand. Gekündigte Anteilscheine werden erst nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Die Mitglieder haften mit dem einbezahlten Anteilschein. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst mit 30. Juni. Ergibt sich nach Bezahlung aller Unkosten und nach Vornahme der nötigen Abschreibungen und eventuellen Reservestellungen ein Reingewinn, so wird derselbe wie folgt verteilt: In erster Linie erhalten die Geschäftsanteile eine Verzinsung, deren Höhe durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der bleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Lokalkommission, die Geschäftsführer und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus wenigstens fünf Mitgliedern. Derselbe wird von der Generalversammlung in geheimer Abstimmung gewählt auf eine Amtsdauer von 2 Jahren. Der Vorstand bestimmt, die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt der Präsident der Vorstandes. Derselbe besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Alois Scheiwiler, Prätor, von Waldkirch, in St. Gallen W, Präsident; Josef Schärer, Arbeitsekretär, von Mosnang, in St. Gallen C; Johannes Jung, Kanonikus, von Niederhelfenschwil,

in St. Gallen C; Fridolin Meza, Domvikar, von Wil, in St. Gallen C; Franz Joseph Betz, Geschäftsleiter, von und in Winterthur; Paul Fühner, Lehrer, von Mels, in St. Gallen W; Alfons Engeler, Lehrer, von Wittenbach, in St. Gallen W; Leo Benz, Pfarrer, von Marbach, in Appenzell, und Josef Lüthli, Reallehrer, von Wallenstadt, in St. Gallen C. Prokura ist erteilt an den Geschäftsführer Josef Schmidlin, von Triengen (Luzern), in St. Gallen W.

Aargau - Argovio - Argovia

Bezirk Baden

1918. 30. Dezember. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Baden, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 4), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Zofingen

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fehlmann & Cie. Buchdruckerei & Zeitungsverlag in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 89) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Dezember. Die Firma Dampfsäge Safenwil A. G. in Safenwil (S. H. A. B. 1917, Seite 1552) erteilt Einzelprokura an Emil Berli, Johans, von Ottenbach (Kt. Zürich), in Safenwil.

Tessin - Tessino - Ticino

Ufficio di Mendrisio

Cambio-valute. - 1918. 27 dicembre. La ditta Teodoro Knechtli, cambio-valute, in Chiasso (F. u. s. di c. del 10 luglio 1906, n° 295, pag. 1178), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Échallens

Scierie et moulin. - 1918. 28 décembre. Le chef de la maison William Fischli, à Fey, est William fils de Joseph Fischli, de Näfels (Glaris), demeurant à Lausanne. Exploitation de la scierie et moulin des Engrins.

28 décembre. La Société de laiterie et fromagerie de Froideville, dont le siège est à Froideville (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, page 350), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 30 novembre 1918, elle a apporté les modifications suivantes dans le comité: Louis Thuillard-Meylan, de Froideville, y demeurant, agriculteur, a été nommé président, en remplacement de Louis Martin, démissionnaire; Ernest Martin, des mêmes lieu et domicile, agriculteur, vice-président, en remplacement de Constant Reymond, démissionnaire.

Bureau Morges

26 décembre. Dans son assemblée générale du 11 mars 1917, l'Abbaye de l'Union de St-Prex, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, n° 169, page 1262), a nommé président: Henri Dessaux, charpentier, de St-Prex, y domicilié, en remplacement de Eugène Annan, démissionnaire.

Bureau de Vevey

Marbrerie et scierie hydraulique. - 7 décembre. La société G. et C. Ducret Frères, à Montreux, est dissoute ensuite du décès de l'associé Gaston Ducret. La liquidation est terminée. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «C. & P. Ducret», à Montreux (F. o. s. du c. du 13 décembre 1918, n° 298, page 1277).

28 décembre. La Société du Cercle du Marché, association dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 février 1889, n° 19, page 108, et 29 janvier 1907, n° 24, page 101), fait inscrire que dans son assemblée générale du 14 décembre 1918, elle a désigné en qualité de président: Adolphe Burnat, de Vevey et Comier, architecte, domicilié à La Tour-de-Peilz, en remplacement de Ernest Burnat, démissionnaire.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cuir. - 1918. 25 novembre. La maison Ed. Schutz-Matthey et Co., commerce de cuir, société en commandite ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 juillet 1917, n° 160), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Ed. Schutz-Matthey».

27 décembre. Dans son assemblée générale du 4 décembre 1918, la société anonyme Société Immobilière Extension Est, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mars 1917, n° 56), a relevé de ses fonctions d'administrateur, Henri Fer, et cela ensuite de sa demande.

Lederverorgung des Landes

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Dezember 1918.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1918 über die Lederverorgung des Landes¹⁾

verfügt:

Art. 1.

Art. 2, Abs. 1 (Mindestpreise für den Einkauf von Häuten und Fellen) der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Oktober 1918 betreffend Höchstpreise für Häute, Felle und Leder²⁾ wird aufgehoben. An seine Stelle tritt nachstehende Bestimmung:

Beim Weiterverkauf von Häuten und Fellen dürfen auf den jeweiligen Einkaufspreisen keine höheren Zuschläge als die bisher üblichen berechnet werden.

Art. 2, Abs. 4 (Zuschlag über die Höchstpreise hinaus) der nämlichen Verfügung wird wie folgt ergänzt:

Ein solcher Zuschlag darf jedoch nur erhoben werden, insoweit der Verkauf zu diesen Preisen nicht im Widerspruch zu der Bestimmung des Abs. 1 hievor steht.

Art. 2.

Art. 4 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juni 1918 betreffend Häute und Felle³⁾ wird abgeändert und erhält folgende Fassung:

Die in Art. 2 erwähnten Häute und Felle dürfen nur an schweizerisch-berechtigte Personen oder Firmen verkauft werden, sofern den Bestehen durch die Sektion Lederindustrie nicht eine andere Verwendung bewilligt ist.

Es ist gestattet, Häute und Felle eigener Tiere für den Eigenbedarf im Lohn geben zu lassen.

Ebenso können die Lederarbeiter und Lederhändler für ihren eigenen Geschäftsbedarf im Lohn geben lassen, wenn sie der Gerberei den Einkauf oder Bezug der Häute und Felle übertragen.

Art. 5 der nämlichen Verfügung wird abgeändert und erhält folgende Fassung:

Die von den Mitgliedern der H. L. G. und der G. S. F. gesammelten Häute und Felle sind in erster Linie den schweizerischen Gerbereien zur Verfügung zu stellen. (Vergl. Art. 7.)

Wenn und soweit das Interesse der Lederverorgung des Landes es erfordert, können die Gerbereien von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft zur Übernahme dieser Häute und Felle angehalten werden.

Art. 7 der nämlichen Verfügung wird durch nachstehenden neuen Absatz ergänzt:

Ueber die innert Monatsfrist nicht bezogene Ware können die Mitglieder der H. L. G. und der G. S. F. nach Verständigung mit der Sektion Lederindustrie anderweitig verfügen.

Art. 3.

Art. 2, Abs. 1 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juni 1918 betreffend Leder⁴⁾ wird abgeändert und erhält folgende Fassung:

Wenn und soweit das Interesse der Lederverorgung des Landes es erfordert, können die Gerbereien von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft zur Verarbeitung des inländischen Gefälles an Häuten und Fellen von Haustieren des Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegen geschlechtes angehalten werden.

Art. 2, Abs. 2, Satz 1, der nämlichen Verfügung wird abgeändert und erhält folgende Fassung:

Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft kann Weisungen über die Verarbeitung der inländischen und importierten Häute und Felle erteilen.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 6. Januar 1919 in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 635.
²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 1118.
³⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 718.
⁴⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 728.

Announcement - Regle: PUBLICITEAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Regle des annonces: PUBLICITEAS S. A.



Acetylen-Lampen
für Tunnel- und Tiefbau, Installation und Bergbau
Neubelt! Modell 1918, Marke „Castor“ **Neubelt!**
„Gesetzlich geschützt“
Nach bewährtem Tropfsystem, beste und solideste Lampe auf dem Markte.
Beständig grössere Serien in Fabrikation. (3566)
Alleinvertreib für die ganze Schweiz:
Otto Zaugg, Bern
Spezialwerkzeugesolbit
Abteilung Acetylenlampen und -laternen.

COMPTABILITÉS
Organisations en tous genres adaptées aux capacités du personnel
Prix de revient **Statistiques**
(34951 L) **Tous contrôlés** 3334
Consultations pour l'établissement des déclarations des bénéfices de guerre
JEANRENAUD & HEGNAUER, LAUSANNE
3, Rue Pichard - Téléphone 22.96

Bons de caisse à un et deux ans de la Confédération pour le ravitaillement de la Suisse

Les titres définitifs sont maintenant à la disposition des intéressés et peuvent être retirés chez les domiciles de vente contre les bons de livraison. Pour les nouveaux achats, les bons définitifs seront délivrés immédiatement. (10191 Y) 3321.
L'émission des bons à un et deux ans sera arrêtée dès le 11 janvier prochain.
Bern, le 26 décembre 1918.
Département fédéral des finances: Motta.

Buoni di Cassa Federali con vincolo di uno o due anni per l'approvvigionamento della Svizzera
I titoli definitivi sono ora a disposizione degli interessati e possono essere ritirati ai rispettivi domicili di vendita, dietro rilascio dei certificati di consegna. Per i nuovi acquisti si rilasceranno immediatamente i titoli definitivi. (10192 Y) 3322.
L'emissione dei Buoni di Cassa con vincolo di uno o due anni cessera coll' 11 gennaio p. v.
Bern, li 26 dicembre 1918.
Dipartimento Federale delle Finanze: Motta.

Machines à laver à vendre

Essoreuse cuivre, diamètre du panier 50 cm., capacité de charge 12-18 kg.
Calandre avec chauffage électrique, longueur du rouleau 3 m., diamètre 27 cm., poids 1800 kg.
Moteur électrique actionnant ces 2 machines, courant triphasé, 2 H.P., tension 220/380 volts, 1450 tours à la minute, 50 périodes.
 Ces machines n'ont jamais servi.
Grand fourneau-potager d'hôtel, 2,95 x 1,20 m., foyer avec serpent, 2 fours et 2 sous-fours.
Petit fourneau-potager à houille, 1,40 x 0,75 m., avec four et sous-four et boiler en tôle.
Grillade double pour hôtel. 8350
Grille suspendue (pose-plats), 2 x 0,80 m.
Un lot de métaux de 750 kgs. environs, soit: fils de cuivre, déchets de laiton et de zinc.
 Offres à M. Charles Hoesler, Av. du Kursaal, Montreux.

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:
4 1/4% Obligationen, 3-4 Jahre fest
5% Obligationen, 5-6 Jahre fest
 nachher halbjährlich kündbar.
 Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057
Spareinlagen 4 1/4%
Einlageheften 4%

Die Direktion.

Der Fabrikant



Ingenieur, Kaufmann, Betriebsleiter, Verwaltungschef einer Behörde, der

im Jahre 1919

Neu-Einrichtungen, Vergrößerungen oder Änderungen vorzunehmen gedenkt, hört sich im ureigensten Interesse unsere Vorschläge an. Unsere Organisationen kaufmännischer, technischer und behördlicher Betriebe gelten als vorbildlich. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 12 über allgemeine Organisation, Nr. 15 über Buchhaltung oder Nr. 19 über bahrd- (5116 Z) liche Organisationen. 11

Stirnemann & Co.
 Zürich - Tel. 8. 2746 - Untere Mählstr. 2

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London
 Zweigstellen: Biel - La Chaux-de-Fonds - Châssas - Herisau - Nyon
 Agenturen: Algé - Morges - Rorschach - Vallorbe

Aktienkapital Fr. 82,000,000
 Reserven Fr. 27,750,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5% Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,
 gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Januar 1919.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux
 Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: **Stirnemann & Sandmeier**, Adv., Notar u. Ink. - **Jb. Wehrli**, Not., Ink.
 Bern: **G. Bährli**, Ink. Ausk. **Ch.-de-Fds.: PAUL Robert**, Freiburg: **Kreditschutzverein Genève: Herren & Guerschel**, rensaignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
 - **J. & W. Herren**, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
 - **Alfr. Schreiber**, avocat, 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz.
 - **John Grobet**, agent d'aff.
 - **John Renaud**, avocat, Croix d'Or 17.
 Lausanne: **L. Bertalonne**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
 Le Locle: **Agence financière et commerciale**. Rens., rec. Montreux: **Raccourcier**, E., Recouv. et contentieux.
 - **Paul Pochon**, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
 Schaffhausen: **H. Bollé & Dr. C. Labhart**, Rechtsanw.
 St. Gallen: **E. Forster**, R'tsh.
 - **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink.
 - **Dr. Otto Forrer**, Adv.
 Zürich: **Dr. Herforth**, Adv. - Prozesse: **Adv. Wenges**. - Schweiz. Informationsbur. (Bächtold & Wunderli).

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 908 Marweg. 909
 Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuerachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Correspondant-Comptable

cherche place. Bonnes références. 14

Ecrire sous chiffre 066 Q à Publicitas A.-G., Olten.

Arbeitslosenfürsorge

Bundesratsbeschluss vom 5. August 1918.

Rechtsanwalt (Schweizer), Sekretär eines Industrieverbandes, diese Materie beherrschend, empfiehlt sich zur Ausarbeitung der gesetzlich vorgesehenen Organisationsstatute, für Begutachtungen und Prüfung der Entschädigungsansprüche der Arbeiter. Offerten unter Chiffre O F 2229 H an Orell-Füssli-Annoncen, Aarau. 18.

Regina Hotel Jungfrauablick & Rugen Hotel A. G., Interlaken

Die Inhaber der Partialen des 4 1/4% igen Hypothekdarlehens im I. Range von ursprünglich Fr. 1,200,000 resp. deren Bevollmächtigte werden hiermit in Anwendung der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer **Gläubigerversammlung**

auf Samstag, den 18. Januar 1919, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern, I. Stock, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

- Beschlussfassung über den Partialinhabern mittelst Zirkular vom 6. Dezember 1918 unterbreiteten Sanierungsvorschlag.
- Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Gläubigergemeinschaft.

Diejenigen Partialinhaber, welche aus irgend einem Grunde kein Zirkular erhalten haben, werden in ihrem eigenen Interesse eingeladen, sich sofort an die Kantonalbank von Bern in Bern, die Spar- & Leihkasse in Bern oder an die Schweizerische Volksbank in Bern zu wenden, wo solche Zirkulare zur Verfügung stehen und wo ihnen jede wünschenswerte Auskunft erteilt wird. (9 Y) 15.

Bern und Interlaken, den 3. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat
 der Regina Hotel Jungfrauablick & Rugen Hotel A. G., Interlaken.

Ein- und zweijährige Bundeskassascheine für die Landesversorgung

Die definitiven Titel sind nunmehr erschienen und können gegen Rückgabe der Lieferscheine bei den Emissionstellen bezogen werden. Bei neuen Ankäufen sind die definitiven Bundeskassascheine sofort erhältlich.

Die Abgabe dieser ein- und zweijährigen Bundeskassascheine wird ab 11. Januar nächsthin eingestellt.

Bern, den 28. Dezember 1918.

(10190 Y) 3520.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
 Motta.

Wellpappe

empfehlen

P. Gimmi & Cie.
 St. Gallen

Banque Cantonale Neuchâteloise

Garantie de l'Etat

La Banque délivre, dès ce jour, des

Bons de Dépôt

8801 N

à 1, 2, 3 et 5 ans, au taux de

2025

5% l'an.

Ces Bons sont émis au porteur ou nominatifs et pour n'importe quelle somme; ils sont munis de coupons semestriels d'intérêt.

Neuchâtel, le 9 novembre 1918.

LA DIRECTION.